

تَرْيِمَةُ الْمَصَاعِدِ.

¹إِلَيْكَ رَفَعْتُ عَيْنِي، يَا سَاكِنًا فِي السَّمَاوَاتِ. ²هُوَذَا كَمَا
 أَنَّ عُيُونَ الْعَبِيدِ نَحْوَ أَيْدِي سَادَتِهِمْ، كَمَا أَنَّ عَيْنِي
 الْجَارِيَةِ نَحْوَ يَدِ سَيِّدَتِهَا، هَكَذَا عُيُونُنَا نَحْوَ الرَّبِّ، إِلَهِنَا،
 حَتَّى يَتَرَأَفَ عَلَيْنَا. ³ارْحَمْنَا، يَا رَبُّ، ارْحَمْنَا، لِأَنَّ كَثِيرًا مَا
 امْتَلَأْنَا هَوَانًا. ⁴كَثِيرًا مَا شَبِعَتْ أَنْفُسُنَا مِنْ هُزءِ
 الْمُسْتَرْجِينَ وَإِهَاتَةِ الْمُسْتَكْبِرِينَ.

¹Ein Lied im höhern Chor. Ich hebe meine Augen auf zu dir, der du im Himmel sitztest. ²Siehe! wie die Augen der Knechte auf die Hände ihrer Herren sehen, wie die Augen der Magd auf die Hände ihrer Frau, also sehen unsre Augen auf den HERRN, unsern Gott, bis er uns gnädig werde. ³Sei uns gnädig, HERR, sei uns gnädig! denn wir sind sehr voll Verachtung. ⁴Sehr voll ist unsre Seele von der Stolzen Spott und der Hoffärtigen Verachtung.